

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

6 (6.1.1901) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 6. Zweites Blatt.

Sonntag den 6. Januar

(folgt ein drittes Blatt.) 1901.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 140 362. IV. Die Aufnahme von Böglingen in die von Stulz'sche Waisenanstalt in Lichtenthal betreffend.

In der von Stulz'schen Waisenanstalt Lichtenthal sind auf Ostern k. J. 2 Freiplätze für evangel. Knaben, 2 Freiplätze für katholische Knaben, 2 Freiplätze für evangel. Mädchen und 1 Freiplatz für ein katholisches Mädchen zu besetzen.

Die Gemeinderäte des Bezirks werden veranlaßt, dies in ihren Gemeinden mit dem Anfügen bekannt zu machen, daß etwaige Gesuche binnen 14 Tagen anher vorzulegen sind. Zu den Gesuchen ist der vorgeschriebene Fragebogen zu verwenden und es sind die Fragen thunlichst vollständig zu beantworten.

Die Bestimmungen über die Aufnahme (§§. 1—5 und 12 der Statuten vom 22. November 1834 — Reg.-Blatt S. 373 —) lauten wie folgt:

§. 1.

Aufnahmefähig sind vater- und mutterlose arme Kinder beiderlei Geschlechtes.

§. 2.

Aufnahmefähig sind ferner solche Kinder, welche zwar noch eine Mutter haben, welche letztere aber durch unheilbare Gebrechen, z. B. Blindheit, Lähmung u., zu jeder Arbeit unfähig ist, mithin weder für die Pflege, noch Erziehung ihrer Kinder sorgen kann.

§. 3.

Gleiches gilt in Ansehung solcher Kinder, welche wegen moralischer Verderbenheit ihrer Eltern Waisen gleich zu achten sind.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1900.

§. 4.

Für arm sind solche Kinder zu achten, welche zu ihrer Erziehung und Verpflegung aus Gemeinde- oder andern öffentlichen Mitteln unterstützt oder versorgt werden müssen.

§. 5.

Die aufzunehmenden Kinder müssen das fünfte Jahr zurückgelegt haben und dürfen nicht über neun Jahre alt sein.

§. 12.

Kinder, welche mit einer ansteckenden Krankheit behaftet, mißgestaltet oder bildungsunfähig sind, endlich solche, welche unheilbare körperliche Gebrechen haben, können nicht aufgenommen werden.

Groß. Bezirksamt.

Schmitt.

Bekanntmachung.

Nr. 139 937. IV. Die Aufnahme von Böglingen in die von Stulz'sche Waisenanstalt zu Lichtenthal — Kettner'scher Freiplatz — betreffend.

In der von Stulz'schen Waisenanstalt zu Lichtenthal ist auf Ostern k. J. ein von dem Geheimen Legationsrat von Kettner für einen Knaben aus der Stadt Karlsruhe oder aus einem Orte des ehemaligen Amtsbezirks Neckargemünd, namentlich aus Neunkirchen, gestifteter Freiplatz zu besetzen.

Die Gemeinderäte des Bezirks werden veranlaßt, bezgl. dieses Freiplatzes in gleicher Weise zu verfahren, wie wir mit Verfügung vom Heutigen Nr. 140 362. IV. angeordnet haben.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1900.

Groß. Bezirksamt.

Schmitt.

Bekanntmachung.

Betr. den Hebammenunterricht in der Frauenklinik zu Heidelberg.

Wir bringen hierdurch folgende Bestimmungen zur Kenntnis der Beteiligten:

- 1) Der Unterricht an hiesiger Hebammenschule beginnt am 1. Februar und dauert vier Monate.
- 2) Die Bewerberinnen haben der unterzeichneten Direktion nachstehende Atteste vorzulegen:
 - a. einen Geburts- oder Taufschein, wobei wir bemerken, daß unter 18 Jahre alte Personen zurückgewiesen, über 30 Jahre alte aber nur dann zum Unterricht zugelassen werden, wenn denselben von Groß. Ministerium des Innern Altersnachricht erteilt worden ist,
 - b. ein Zeugnis des Bezirksarztes über körperliche und geistige Befähigung zum Hebammendienste,
 - c. ein Leumundzeugnis.
- 3) Die von Gemeinden zum Unterricht entsendeten Personen haben außerdem eine Bescheinigung vorzulegen, daß die Gemeinde die Unterrichtskosten übernimmt.
- 4) Personen in geeigneten Umständen werden in den Kursus nicht aufgenommen oder doch sofort entlassen, nachdem deren Zustand erkannt worden ist.
- 5) Das Honorar für Unterricht (einschließlich des Lehrbuches), Wohnung, Verköstigung, Heizung und Beleuchtung beträgt 275 Mark für jede Schülerin und ist gleich bei der Aufnahme zu entrichten.
- 6) Eine Schülerin, welche freiwillig austritt oder entlassen wird, kann nur die Zurückgabe eines entsprechenden Anteils der Verpflegungsgebühren beanspruchen.

Heidelberg, den 1. Januar 1901.

Die Direktion der Frauenklinik.

Dr. Lehrer.

Nr. 141 216. II. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur Kenntnis der Beteiligten. Falls eine der Landgemeinden des Bezirks eine Frau zum Hebammenunterricht entsenden sollte, wäre vorher mit derselben ein schriftlicher Vertrag abzuschließen und dieser zur Einsichtnahme hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1900.

Groß. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 857. III. Den Ausbruch der Brustseuche betreffend.

Im Stalle des Anwesens Stefanierstraße Nr. 30 ist ein Pferd an Brustseuche erkrankt.

Karlsruhe, den 4. Januar 1901.

Groß. Bezirksamt.

J. B.

Grosch.

Bekanntmachung.

Kiel, den 14. April 1900.
B. Nr. 1814.

Im Herbst 1901 wird eine größere Anzahl tropendienstfähiger **Dreijährig-Freiwilliger** für die Besetzung von **Kiautschou** zur Einstellung gelangen.

Ausreise: Frühjahr 1902. — Heimreise: Frühjahr 1904.

Bauhandwerker (Maurer, Zimmerleute, Dachdecker, Tischler, Glaser, Töpfer, Maler, Klempner u. s. w.) und andere Handwerker (Schuhmacher, Schneider u. s. w.) werden bei der Einstellung bevorzugt.

Die Mannschaften erhalten in Kiautschou neben der Löhnung und Verpflegung eine Theuerungszulage. Bewerber, von kräftigem und mindestens 1,67 m großem Körperbau, welche vor dem 1. Oktober 1882 geboren sind, haben ihr Einstellungs-gesuch mit einem auf dreijährigen Dienst lautenden Meldeschein entweder:

dem **I. Seebataillon in Kiel**: zum Dienst Eintritt für das III. Seebataillon,

oder

dem **II. Seebataillon in Wilhelmshaven**: zum Dienst Eintritt für das III. Seebataillon und die Marinefeldbatterie,

oder

der **III. Matrosenartillerie-Abtheilung in Lehe**: zum Dienst Eintritt für das Matrosenartillerie- Detachement Kiautschou (Küstenartillerie)

bis spätestens **Ende Februar 1901** einzusenden.

Kaiserliche Inspektion der Marineinfanterie.

Kaiserliche Inspektion der Marineartillerie.

Nr. 27. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.
Karlsruhe, den 4. Januar 1901.

Groß. Bezirksamt.
Schmitt.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 18a, Seitenbau, 2. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

— Adlerstraße 28, Vorderhaus, ist eine schöne, helle Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher per 1. April zu vermieten. Zu erfragen 1 Treppe hoch.

— Adlerstraße 28 ist im Hinterhaus eine schöne, helle Wohnung von 3 u. b. von 2 Zimmern, Küche, Keller, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher per 1. April zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch.

*22. Durlacherstraße 93 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung mit Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

3.3. Fasanenstraße 1, nächst der Kaiserstraße, in ruhigem, abgeschlossnem Hause, ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Keller, preiswerth per 1. März (event. auch 1. April a. o.) zu vermieten. Gas- und Wasserleitung ist vorhanden. Näheres zu erfragen im 1. oder 2. Stock daselbst.

— Kaiser-Milch 5, in freier Lage, ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung im 2. und 3. Stock von zusammen 8 Zimmern, Badezimmer, 2-3 Kammern, geschlossener Veranda, Keller u. auf 1. April event. früher zu vermieten. Es kann auch Stallung für zwei Pferde dazu gegeben werden.

— Kaiserstraße 71, in nächster Nähe der Technischen Hochschule, ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, und Mansarde besonderer Verhältnisse halber auf so-gleich zu vermieten. Näheres beim Hauseigen-thümer im Vorderladen.

44. Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße, ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit 2 kleinen Balkons, Badezimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres im Laden.

— Karlstraße 60 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

5.5. Kriegerstraße 85 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern sammt reichlichem Zubehör, sofort oder auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 2. Stock oder bei Herrn Kreuzbauer, Gartenstraße 36a.

— Leopoldstraße 33 sind im Hinterhause zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

5.4. Leopoldstraße 51, am Archivolz, ist eine sehr freundliche Parterrewohnung von 6 Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, 2 Mansarden, 3 Kellern, Anteil an der Waschküche und dem großen Trockenspeicher wegen Bezug auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres daselbst zwischen 11-12 und 2-4 Uhr zu erfahren.

*3.3. Ludwig-Wilhelmstraße 8, parterre, ist eine elegante 3 Zimmer-Wohnung mit Gas- und Wasserleitung, completer Bade-Einrichtung, Keller, Mansarde, Waschküche u. Trockenspeicher-Anteil auf 1. April oder später an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres daselbst.

2.2. Luisestraße 19 ist im 1. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller per 1. April zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22 im 2. Stock.

*2.2. Luisestraße 89, gegenüber dem Lehrerseminar, ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, sowie eine Mansarden-wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*2.2. Marienstraße 66 ist eine Mansarden-wohnung von 2 Zimmern und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre beim Eigentümer.

— Marienstraße 83, bei der Liebfrauenkirche, ist eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern (Eßzimmer dabei), Küche, Keller und Mansarde per 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*2.2. Marienstraße 87 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

*2.2. Marienstraße 93 ist eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Morgenstraße 14 ist eine Mansarden-wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April 1901 zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

*2.2. Morgenstraße 23 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche (Kochgas-Einrichtung), Mansarde und Keller an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

*2.2. Morgenstraße 39 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Kochgas-Einrichtung, sowie eine Wohnung im 4. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Werberstraße 91, 1. Stock.

2.2. Sonntagstraße 1 ist der 3. Stock von 4 Zimmern, Küche, Bad, Mansarden, Keller per 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10-12 Uhr Vormittags und 2-5 Uhr Nachmittags. Näheres Douglasstraße 22, 2. Stock.

*5.3. Steinstraße 6 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör auf 1. April, sowie ein hübscher Laden mit Wohnung, Küche, Keller und Zubehör, in welchem ein Gemüse- und Flaschenbiergeschäft betrieben wurde, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, parterre.

*2.2. Werberstraße 15 ist eine Mansarden-wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

2.2. Eine schöne Wohnung, 4 Treppen hoch, von 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller und Mansarde, mit Leuchts- und Kochgas-Einrichtung ist preiswerth auf 1. April zu vermieten: Kaiserstraße 68, Papierladen.

*3.2. Eine schöne Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, von 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde und Keller, im 2. Stock, ist auf 1. April billig zu vermieten. Näheres Kronenstraße 16 im Laden.

Nudolfstraße 11

ist im 3. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst. *5.2.

Herrschaftswohnung

auf 1. April d. J. zu vermieten: Leopoldstraße 46, 2. Stock, 6 Zimmer, Balkon, Veranda, Speise- und Badezimmer nebst sonstigem reichlichem Zugehör. Zu besichtigen zwischen 10 und 1 Uhr. Näheres im 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.

— Schützenstraße 16, nächst der Ettlingerstr., ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, Balkon, Küche, Mansarde, Keller per 1. April zu vermieten. Preis 580.— Mark.

Kd. Haus, Schützenstraße 16.

33. Zu vermieten

per 1. April 1901:

Nudolfstraße 1, 3. Stock: Wohnung von 5 Zimmern, Eifer, Bad und reichl. Zubehör;
Nudolfstraße 5; 2. Stock: Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör;

Karl-Wilhelmstraße 24, 1. Stock: Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör nebst kleinem Vorgarten;

Karl-Wilhelmstraße 24, 2. Stock: Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör.
Näheres zu erfragen Kreuzstraße 23, parterre.

3 Zimmerwohnungen

mit Bad, Waschküche etc., in schönem Neubau, bei der Hochschule, per April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Herrschaftswohnung.

Im Hardtwaldstadtheil ist die Bel-Etage (ohne Vis-à-vis) von 7-9 Zimmern, Küche, großem Vorplatz, Speisekammer, Bad, 2 Klosets, Vorder- und Hintertreppe, alles komfortabel ausgestattet, Veranda und Garten, sowie reichem Zugehör an Kellern und Mansarden sofort oder später zu vermieten. Näheres Sofienstraße 116, parterre, oder Kaiserstraße 188 im 3. Stock.

***3.3. Auf 1. April**

ist im 2. Stock eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern nebst großem Bad- und Schrankzimmer, geschlossener Veranda, Balkon und reichlichem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Gartenstr. 34, 2. St.

Herrschafts-Wohnung.

*6.2. Ruppurreistraße 29 b. in schöner, freier Lage, sind der 2. und 3. Stock mit je 5 hübschen, großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad und reichlichem Zugehör per 1. April zu vermieten. Zu erfragen d. selbst, parterre.

***2.2. Werderstraße 58**

ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

Rheinstraße 56

(Mühlburg)

ist per 1. April ein Laden mit zwei Zimmern, Kammer, Stall u. Holzschopf zu vermieten. Ferner im Dachstock zwei Wohnungen von je 1 Zimmer und Küche oder 3 Zimmer und 1 Küche. Zu erfragen Grenzstraße 14 im Bureau. *2.2.

Laden

mit anstoßendem Zimmer, auch als Comptoir geeignet, per 1. April or. sehr preiswerth zu vermieten. Näheres Amalienstraße 51 im Erdladen.

***2.2. Laden**

mit anstoßender Wohnung ist Durlacherstraße 44 billig zu vermieten. Zu erf. Kronenstr. 58, par. t.

Kaiserstrasse 223,

Schattenseite, nächst der Hauptpost, ist der grosse Laden mit 3 Schaufenstern, 80 qm Fläche, sammt daranstossender Wohnung von 5 Zimmern, Küche, sowie Keller und Mansarde auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres daselbst im photogr. Atelier.

Laden,

ca. 100 qm, per April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

6.5. Amalienstraße 47

ist ein Laden mit drei Zimmern, worunter zwei geräumige, 2 Kellern und Speicher auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock oder Hof rechts.

Laden

mit anstoßender Wohnung ist in bester Lage auf folgende zu vermieten: Kronenstrasse 25, vis-à-vis dem Hotel Geisf. Näheres beim Eigentümer daselbst.

Großer Laden

mit 4,25 Meter breitem Schaufenster und anschließender Wohnung von 4 Zimmern und Badezimmer ist auf 1. April 1901 in meinem neubauten Hause Amalienstrasse 53 zu vermieten.

F. Bausback,
Weinhandlung.

***2.2. Laden**

mit anstoßender Wohnung, alles neu hergerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 26 im Instrumenten-Geschäft.

— Kaiserstraße 24 (Neubau) ist ein schöner, großer Laden

mit 2 großen Magazinen, Bureau etc. auf sofort oder später zu vermieten. Der Laden kann auch eventuell nach hinten abgetheilt werden. Näheres Rathstraße 13 im Bureau

Große Geschäftsräume

für Bureau oder Lager, bestehend aus 3 event. 5 Zimmern, worunter großer, 4 fenstr. Saal, im Centrum der Stadt, zwischen Rathshaus und ehem. Post, per 1. April preiswerth zu vermieten: Bähringerstraße 71. *2.2.

Räumlichkeiten zu vermieten.

Kaiser-Allee 67

sind Räumlichkeiten, welche sich für Werkstätte, Lager oder Kontor eignen, auf 1. April zu vermieten. Näheres Schillerstraße 23 im Erdladen oder daselbst im 1. Stock.

Magazin,

geräumiges, ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 22 im 3. Stock des Vorderhauses.

Werkstätte zu vermieten.

*4.2. Luisenstraße 59 ist eine kleine Werkstätte sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Werkstätte zu vermieten.

— Goethestraße 45 ist eine schöne, helle, große Werkstätte mit oder ohne Wohnung und großem Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

Werkstätte.

— Große, helle Werkstätte mit Kontor, Keller und Hofraum, auch kleinere Werkstätte, event. auch als Magazinräumlichkeiten verwendbar, sind sofort oder später zu vermieten: Adlerstraße 28. Zu erfragen im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

Schöne helle Werkstätte,

250 qm, mit Kontor, Keller, großem Hof, breiter Einfahrt, auch als Lagerraum geeignet, sind einzeln oder zusammen sofort billig zu vermieten. Näheres Körnerstraße 18, parterre. *3.2.

Werkstätte zu vermieten.

3.2. Herrenstraße 6 ist eine Werkstätte mit Wohnung von 2 Zimmern und Küche oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres bei **R. Wagner.**

Kohlenlagerplatz

mit Hochbahn, Gleisanschluss, der Neuzeit entsprechend, Ostendviertel, zu vermieten. Näheres bei **F. Frey,** Steinlagerwerk, Karl-Wilhelmstraße 58-64. 40.15.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Eine ältere Dame (höhere Beamten-Witwe) sucht auf 1. April eine Wohnung von 3 kleineren Zimmern mit Gasheizung, Küche und Keller Lage zwischen Kronenstrasse und Mühlburgerthor, Hinterhaus und 4. Stock ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 13 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.2. Gesucht wird auf 1. Juli 1901 in gutem Hause des Bahnhofstadtheils eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör; bevorzugt wird die Ettlingerstraße und deren Nähe, sowie die Nähe des Bahnhofs.

Die Zimmer brauchen nicht notwendig auf einem Stockwerk zu liegen; ein erster Stock von 3 Zimmern und ein zweiter Stock von 4 Zimmern wäre auch geeignet.

Angebieten wollen unter Nr. 71 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Wohnung gesucht

auf 1. April, 4 Zimmer und Zugehör, freie Lage, in ruhiger oder Umgebung von kleiner, besserer Familie. Offerten unter Nr. 81 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

*3.3. Zum 1. April l. J. wird eine der Neuzeit entsprechende 5 Zimmer-Wohnung, 1. oder 3. Stock, zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8784 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungsge such.

2.2. Eine Wohnung von 8-9 Zimmern, Parterre oder Bel Etage, möglichst mit Garten, auf 1. April zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 73 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Biemarckstraße 31, parterre, ist ein hübsch möblieres Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

2.2. Ein einfach möblieres Zimmer mit oder ohne voller Pension zu sehr billigem Preise an anständigen jungen Mann zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Werderstraße 92 ist im 4. Stock rechts ein gut möblieres

Zimmer

sofort oder später zu vermieten.

Zimmer.

*2.2. Ein gut möblieres Zimmer in gutem Hause ist mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Waldstraße 10, 3. Stock.

*2.2. Nowack-Anlage 7, parterre, sind 2 schöne, möblieres Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), ohne Vis-à-vis, sofort zu vermieten.

Morgenstraße 29 ist eine Mansardenwohnung, ohne Vis-à-vis, sofort oder später zu vermieten. *2.2.

Amalienstraße 55

sind im 2. Stock zwei unmöblierte Zimmer sofort zu vermieten. Näheres Amalienstraße 51 im Kontor der Weinhandlung.

Möblierte Mansarde

mit oder ohne Pension ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Winterstraße 50, 1. Stock. 3.2.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, sofort zu vermieten: Steinstraße 19 im 3. Stock, am Ubelplatz. *5.2.

Zimmer-Gesuch.

*2.2. Für einen ältern Herrn werden 2 schön möblierte Zimmer mit guter Bedienung in ruhigem Hause zu miethen gesucht. Gest. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 54 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohn- u. Schlafzimmer,

hübsch möbliert, in Mitte der Stadt, von einem Beamten auf 1. Februar zum Preise bis 50 Mark pro Monat, zu miethen gesucht. Hauptbedingung: Schlafzimmer nach dem Hof gelegen. Südstadt ausgeschlossen. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 70 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

***2.2. Atelier**

für sofort gesucht, eventl. mit möbliertem Zimmer. Offerten unter Nr. 67 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

20000 Mark

sind per sofort auf gute II. Hypothek ganz oder theilweise zu vergeben. Unter genauer Angabe des Objekts und zu zahlenden Zinses wolle man sich unter Nr. 58 an das Kontor des Tagblattes wenden. Agenten ausgeschlossen. 2.2.

Gesucht

1000 Mark von einem pünktlichen Zinszahler gegen gute Sicherheit bei mäßigem Zinsfuß. Offerten unter Nr. 45 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Mädchen-Gesuch.

— Ein fleißiges Mädchen, das alle häusliche Arbeiten verrichtet, sofort oder auf 15 Januar gesucht. Zu erfragen Adlerstraße 22 im 3. Stock.

Charlotte Herbst, Dentiste,
Lammstrasse 5,
zwischen Kaiserstrasse und Zirkel.
Kronen u. Brückenarbeiten
(Zahnersatz ohne Platten).
Glas-Plomben
(täuschende Nachahmung der Zahn-
substanz etc.).
— Civile Preise. —

Zu Festlichkeiten
empfiehlt
als vorzüglichen französischen Champagner
„Vix-Bara“
Avize in der Filiale Schiltigheim i. E.
auf Flaschen gefüllt,
zu Originalpreisen,
per Flasche M. 4.—, M. 4.50, M. 5.—

Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft,
Akademiestraße 20.
Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

Zu Festlichkeiten
empfiehlt als vorzüglichen, französischen
Champagner
Victor Cliquot
Reims, in der Filiale Hochheim auf
Flaschen gefüllt,
per Flasche von M. 3.50 an.
Julius Hoeck, Weinhandlung,
Kriegstraße 6 und Waldstraße 41.

Cognac,
vorzügliche, deutsche Waare,
à M. 1.90, 2.25, 2.50, 3.50 pr. Flasche
empfiehlt
Max Homburger,
Hauptfiliale
124a Kaiserstrasse 124a.

1897er
Markgräfler,
60 Pfg. pro Liter
im Faß, empfiehlt die
Weinhandlung
Louis Schneider,
Douglasstraße 15.

Aelteste deutsche Schaumweinkellerei. Gegründet 1826.

89.14.

Kessler Sect

empfiehlt Aug. Klingele, Karlsruhe, Amalienstrasse 71. Telefon 671.

à Pfund 2.—, 2.50,
3.—, 4.—, 5.— Mark
per 500 gr. netto.

gegr. 1730
Thee Schmidt
Frankfurt a. M.

Verkaufsstellen durch
Plakate
erkennbar! 15.10.

26.1.

Lanolin-Seife mit dem Pfeilring
rein, mild, neutral Preis 25 Pfg.
wird garantiert durch
die Marke „Pfeilring“
Lanolin-Fabrik Martinikenfeld
Auch bei Lanolin-Toilette,
Cream Lanoline,
wobei man auf das Mark
„Pfeilring“

Die hiesigen Apotheken

empfehlen

Glycerin, Toilette-Glycerin, Bor-
Glycerin, Lanolin, Lanolincream,
Borlanolin, Cold-Cream, Byrolin,
Glycerincream, Salicylvaseline,
Myrrhenereme, Lippenpommade etc.

Specialität:

Herrenhemden nach Maas.

Garantie für tadellosen Sitz und Ausführung ohne Probehemd.

Aparte Neuheiten

in Einsätzen für Ball- und Gesellschaftshemden.

Adolf Honsel,

Waldstraße 20.



3.2.

Zahnarzt **Mansbach,**
Kaiserstraße 12b,
im Hause des Herrn W. Boländer.

**Fleischpastetchen,
Brieschenpastetchen**
empfehl
Georg Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18, Telefon 332.

Vanille-Zwieback,
offen und in Packeten,
empfehl

Hofconditorei Albert Neu,
32. Kaiserstraße, Telefon 1288.

Somatose, Nutrose, Tropon
empfehl

Julius Dehn Nachfolger,
Drogerie, Röhlingerstraße 55.

GERCKE'S GRAHAM-BISCUITS
Ambrosia-Grahambrod
von Rudolf Gercke,
Höflief. d. Majestät. des Kaisers
Telegr. Adr. Zwiebackfabrik-Potsdam.
Echt bei **Horn, Munding,
A. L. Beck, V. Merkle.**

CARL ROTH
GROSSH. HOFLIEFERANT
Husten und Heiserkeit.

Ich empfehle:
Emser, Sodener u. Salmiak-Pastillen, Sibisch,
Malz, Spitzwegerich, Zwiebel zc. Rouboné,
Lafria, acht Martucci-Volkig, Trauben-
Brusthonig, Malzextract, chloraures Kali,
Alaun, Poländisch Moos, Wollblumen,
ff. Bienenhonig zc.

◆◆ **Roth's Möbelpolitur** ◆◆
zum Reinigen und Polieren matt gewordener
polirter Gegenstände
empfehl in bekannter Qualität

CARL ROTH
GROSSH. HOFLIEFERANT

„Olga“,
bestes Zahnschmerzmittel,
hilft in 5 Sekunden,
à 33 Pfg. zu haben bei 15.9.
C. Lösch, Körnerstr.

Trau-Ringe,
massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfehl
J. Petry Wwe.,
Juweller,
Kaiserstraße 151.

Dreikönigs-Kuchen

von 11 Uhr an.

**W. Schmidt, Zirkel 29,
Hofbäckerei.**

Christ. Oertel, Karlsruhe.



Kaiserstraße 101/103,
Manufacturwaaren-, Betten- und
Ausstattungs-Geschäft.

Großes Lager fertiger Betten, Bett-
stellen, Bettsfedern, Flaum, Moh-
haar, Steppdecken, Wolldecken,
Piquedecken, Baumwoll- u. Leinen-
waaren u. s. w.

Uebernahme ganzer Aussteuern.

Ständige Ausstellung von Schlafzimmer-Einrichtungen in allen Stylarten.

Billige Preise. — Reelle Bedienung.

Kostenvoranschläge und Muster stets gerne zu Diensten.

Für die bevorstehende Wintersaison empfehle ich mein bis auf die neuesten
Erscheinungen vollständig ergänztes

reichhaltiges Lager

von klassischer und moderner, einheimischer und ausländischer

Pianoforte **Musik** für Haus, Concert,
Gesang „Kirche und
Instrumental „Vereine.

Abonnements auf Musikalien
zu günstigsten Bedingungen.

Pianos Flügel.
in grosser Auswahl. Beste Fabrikate.
Billige Preise.
— Garantie. —

Zum Besuch ladet höflichst ein

Fritz Müller, Musikalienhandlung,
Pianofortelager, Musikinstrumente,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 221,
nahe der neuen Hauptpost.

2.2.

Schlittschuhe
in großer Auswahl in nur guten
Qualitäten empfehl zu billigsten
Preisen
J. Bähr,
Waldstraße 51.



2.2.

Winterhandschuhe

für Damen, Herren und Kinder in großer Auswahl und in allen Preislagen.

Glacéhandschuhe

mit Futter für Damen, Herren und Kinder in allen Preislagen.

Krimmerhandschuhe

für Herren schon von Mk. 1.50 an.

Für Damen,

die sehr an kalten Händen leiden, empfehle ich ganz besonders meine **Mocca-Handschuhe** mit Seidenfutter.

Pelzstaucher

für Damen und Herren.

Cravatten

sind wieder in großer, schöner Auswahl eingetroffen und empfiehlt das

Tyroler Handschuh-Geschäft

Kaiserstraße 215, Eingang Karlstraße, der neuen Post gegenüber.

Möbel.

— Größtes Lager aller Arten Kasten- und Polstermöbel, ganze Zimmer-Einrichtungen und Ausstattungen, Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern u. Kissen u. a. u. a. äußerst billig. Das Neuaufbereiten u. Anarbeiten von Betten und Polster-Möbeln wird bestens besorgt in eigener Werkstätte.

P. Hirt,
Rüppurrerstraße 36.

Figuren-Säulen,

um damit zu räumen, zu
Engrospreisen
bei

Fr. Roth,
Kaiser-Passage.

Ziehung:

III. Badische

14. Februar 1901.

Rote Kreuz-Geld-Lotterie

1760 Gewinne im Gesamtbetrag von **50 000 Mk.**

Hauptgewinne zu Mk. 20 000, 10 000 u. s. w. in barem Gelde.

Preis des Loses 2 Mk., 11 Lose 20 Mk.

158.

Für Porto und Ziehungsliste sind 25 Pfa. einzusenden.

Verandt auch gegen Nachnahme (25 Pfg. mehr) oder Postanweisung.

Durch den General-Losvertrieb von **Prauz Pecher**, Hoflieferant in Karlsruhe, Kaiserstr. 78, die Hauptagentur von **Carl Götz**, Federhandlung, Karlsruhe, Hebelstr. 11/5, und die mit Plakaten bezeichneten Verkaufsstellen.

Als dauerhaftesten, billigen und hübschen Anstrich für die Böden sehr stark benützter Wohn- und Kinderzimmer, Contore, Amtsstuben, Corridore etc. empfiehlt sich unsere rasch trocknende, bewährte

Fussboden-Farbe,

welche, bei einfachster Behandlung, äußerst haltbar, Waschen, Bürsten mit Sodawasser und Ausbesserung ohne Umstände gestattet und das Holz conservirt.

In Kilo-Krügen à Mk. 1.— vorräthig. Prospekte gratis.

Gebrüder Jost Nachfolger,

Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

3.1.

Emailschilder.

Da ich unter Heutigem die Vertretung eines ganz bedeutenden

Emailwerkes

übernommen habe, bin ich in der Lage, Schilder von der kleinsten bis größten und feinsten Ausführung zu Fabrikpreisen zu liefern und werden kleinere, wie Thüreschilder etc., gratis von mir angebracht, größere mit billigster Berechnung.

Specialität: Firmenschilder.

Geneigten Aufträgen steht mit Vergnügen entgegen

Ph. Kreis jun.,

Schlossermeister, Klauprechtstraße 23.

2.1.

I^a Ruhrkohlen,

alle Sorten, sowie englische Anthracit und Brifets, Bündelholz zu ermäßigten Preisen.

Alle Sorten Ruhrmaschinenkohlen sowie Saarstück I., Saarkohlen II. Sorte, Saarnuß I. II. III. Sorte liefert waggonweise zu äußersten Preisen auf Abschluß

Karl Dürr, Kohlenhandlung,

5.2.

Kontor Degenfeldstraße 13, Telefon 1176.

Münchener Löwenbräu

in $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen,

von 10 Flaschen an frei in's Haus geliefert, empfiehlt

Jacob Möloth, zum Krokodil,

Niederlage und Vertretung der Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München.

Bekanntmachung.

Meiner verehrL. Kundschaft sowie Gönnern zur gefl. Nachricht, daß mein **Schirmgeschäft, Kaiserstraße 110**, wegen geschäftlicher **Reise nach Italien** 3 bis 4 Wochen geschlossen bleibt. Da noch sehr viele reparirte und neu überzogene Schirme bei mir zur Abholung bereit liegen, möchte ich meine werthen Kunden bitten, dieselben bis **Dienstag den 8. Januar** abzuholen, da solche erst dann wieder bei meiner Rückkunft in Empfang genommen werden können.

Indem ich für das mir im abgelaufenen Jahre in so reichem Maße geschenkte Vertrauen **bestens danke**, bitte ich, mir ferneren Bedarf bis zu meiner Rückkunft, die ich s. B. im Karlsruher Tagblatt bekannt gebe, gefl. **reserviren zu wollen**.

Hochachtend

P. Buschini, Schirmfabrikant,
Kaiserstraße 110.



Ph. Bader,

Amalienstrasse 59. Telefon 256.

Ia Rohrfettschrot, 52.

Ia gew. Nusskohlen,

Ia gew. Magerwürfelkohlen (Anthracit)
(deutsche, belgische u. englische
Qualitätsmarken),

Ia Braunkohlenbrikets, G.-R.,

Ia Anthraciteiformbrikets
(für alle Feuerungen, ca. 4% Aschen-
gehalt),

Ia Holzkohlen,

Ia Rohrdestillationskoks
(für Centralheizungen),

Ia präp. Gaskoks,

Ia trockenes Tannen-Anfeuerholz

Ia dto. dt. Schwartenholz,

Ia dto. dt. Buchenholz.

Beste Qualitätswaare.

Pünktlichste Bedienung.



Restaurant zum Frankfurter Hof.
Burgunder Schnecken

in f. Zubereitung empfiehlt

Wilhelm Lurek, Durlacher Allee 24

NB. Auch werden solche außer dem Hause ab-
gegeben.

63. **Zu vermieten**
eine Villa zum Alleinbewohnen
von 8 Zimmern, 4 Mansarden und sonstigem Zu-
gehör, hochherrschaftlich ausgestattet, in feiner,
ruhiger Lage, sehr mäßiger Preis. Anfragen unter
Nr. 8110 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Baupläze zu verkaufen.

— Nachdem die Bunsenstrasse und Verlängerung der
Eisenlohrstrasse hergestellt ist, haben wir Baupläze an diesen
Straßen, sowie an der Kriegstrasse im Preise von M. 20—25.—
pro □m (einschl. Straßen- und Kanalherstellungskosten), je
nach Lage der Pläze, zu verkaufen.

Näheres Eisenlohrstrasse 19 und Herrenstrasse 33, 3. St.
Karlsruher Terraingesellschaft.

Eisbahn

beim „Tivoli“ und der „Morgenröthe“
ist eröffnet. 22.

Die vereinigten Eisbahn-Unternehmer.

„Drei Linden“, Mühlburg.

Sonntag den 6. Januar, Nachmittags 4 Uhr,

Konzert

von der **Leib-Grenadier-Kapelle**

(Große Abtheilung),

unter Leitung des Musikfeldwebels **A. Schmidt.**

Weiteres Programm.

Eintritt 30 Pf.

Wir empfangen

Neuheiten

in

Ball-Seide.

Eine grosse Parthie **Restcoupons** in Ball-Seide von 10—13 Meter werden zu folgenden Preisen abgegeben: M. 12, 15, 18, 22, 26 u. 30 die ganze Robe.

Hirt & Sick Nachf., Seidenhaus,

provisorisches Lokal: **Kaiserstrasse 207.**

Bengaline façonné Meter M. 1.—, 1.35, 2.—.

Japan façonné, sehr duftiges, reinseidenes Gewebe mit kleinen Dessins für junge Damen, Meter M. 1.65 u. 1.85.

Japan-Waschseide, uni, 55—60 cm breit, Meter M. 1.80, sehr solide und waschbar.

Taffet u. Damas façonné, aparte neue Muster, Meter M. 2.50 bis 5.—.

Damas de Lyon, letzte Neuheiten für grosse Toiletten, in hell u. mittelfarbig, Mtr. M. 5.50 bis 12.50.

Gaze u. Tüll façonné in Ballfarben, grosse Auswahl, doppelt breit, von M. 1.85 an.

Abgepasste Roben in Gaze u. Tüll, Point-lace etc., crème, weiss und schwarz, von M. 22.— bis 145.—.

Für mein neu zu eröffnendes Waarenhaus suche ich

ca. 150

tüchtige Verkäuferinnen

aus allen Branchen, sowie

8 Cassiererinnen.

Hermann Tietz.

PS. Offerten oder persönliche Vorstellung **Kaiserstrasse 183.**